



**Der Elternbeirat am Spessart-Gymnasium-Alzenau:**

**Vorsitzende:** Ellen Beitat, **Stv. Vorsitzende:** Cordelia Brühl & Vera Horn & Heike Wegner-Nowak  
Kathrin Brönner, Ulla Hauptmann, Nicola Hoeff-Blex, Christiane Hühner, Paola Peruzzi, Horst Wehl,  
Ulrike Weidinger, Sabrina Weis

**Kooptiert:** Christine Heinloth

Homepage: [www.sga-eb.de](http://www.sga-eb.de), E-Mail: [kontakt@spessart-gymnasium-eb.de](mailto:kontakt@spessart-gymnasium-eb.de)

An die SGA - Eltern

Alzenau, 26.Juli 2017

**Jahresresumee 2016/17**

Sehr geehrte Eltern,

Wir Elternbeiräte verstehen uns immer als Mittler; Mittler zwischen Schule, Schülern und Eltern – wenn nötig auch den Interessenvertretern der Politik.

So auch in diesem Schuljahr, welches so voller Unruhe und Veränderungen begann.

Der Elternbeirat hat sein Möglichstes getan - als das Schiff SGA immer mehr in Schiefelage geriet, nicht zuletzt durch den sehr holprigen Start ohne seinen Schulleiter, div. Pressemitteilungen und Unruhe bei Schülern und Eltern - um dazu beizutragen hier wieder in ruhigeren Gewässern zu segeln. Dies besonders in Gesprächen mit Entscheidungsträgern beim Kultusministerium, wo wir ausdrücklich um Hilfe für diese Schule baten. Wir sind dankbar, dass dort das Problem unserer Schule erkannt und sehr schnell Abhilfe geschaffen werden konnte.

Andere Schulen warten tlw. Jahre auf einen neuen Direktor!

Wir sind sehr froh, WIE es gelaufen ist, nämlich – nach dem recht holperigen Start im Herbst 2016 – ruhig und sachlich !

Wir sind dankbar Herrn Conradi, der als neuer Rektor gekommen ist und sehr schnell dieses Schiff SGA wieder in ruhigeres Fahrwasser gebracht hat.

Vor allem danken wir auch den Lehrern, die versucht haben, in dieser Zeit die Normalität aufrecht zu halten.

Schon zur Weihnachtszeit haben wir gemeinsam in einer sehr großen Konferenz mit Lehrern, SMV, der Schulleitung und dem Elternbeirat detektiert, DAS Thema am SGA ist eine gute und funktionierende Kommunikation!

---

Wir unterstützten nach Kräften - aufgrund der Erfahrungen von Eltern mit dem G8 - die Idee eines **neuen G9**. Zum Thema waren wir im Verband der bayrischen Gymnasialelternbeiräte, der LEV, sehr aktiv. Wir

- \* sammelten Berichte und Hinweise von den Familien
- \* sind im ständigen Austausch mit den EB's von Gymnasien der Region und Bayerns diskutieren dort Projekte, Trends und Zukunftsideen
- \* unterstützten Umfragen in der Region und auch bayernweit

Nicht zuletzt mit der großen Gewalt von 36.000 Elternstimmen für eine Reform zu einem neuen, mehr individuell ausgerichteten G9 hatte die LEV eine starke Stimme im Kultusministerium, woraufhin sehr weite Teile des LEV-Forderungskataloges im Gesetzesentwurf der Regierung Einzug fand. Bereits sehr Konkretes können Sie im aktuellen Newsletter der LEV dazu lesen.

Wir engagierten uns in hohem Maße - aufgrund der sehr starken Resonanz an unserer Schule - für die Fortführung der **Mittelstufe Plus am SGA**.

Dazu waren zahllose Gespräche, Schriftverkehr, Sitzungen und Termine wahrzunehmen; nicht zuletzt mit den regionalen Vertretern im Landtag, so z. B. Herrn Minister Dr. Bausback und Mdl Judith Gerlach. Eine echte Nervenzerreißprobe, da die Entscheidung in der Politik massiv verzögert wurde und für die betroffenen Gymnasien sogar weit nach den eigentlichen Terminen zur Zweigwahl fiel.

Auf der LEV-Jahresversammlung stellten wir diese Frage vehement auch Herrn Minister Dr. Spaenle, da von Seiten der LEV dies als Randproblem dort nicht zentral thematisiert wurde und ein Ende des Projektes Mittelstufe Plus wie geplant, nach 2 Projektjahrgängen nicht unrealistisch erschien.

Wir organisierten eine bayernweite Vernetzung der MiPlus Elternbeiräte und luden Herrn Minister Spänle zu einer Diskussionsrunde am improvisierten Meeting point, wo wir sehr engagiert mit Frau Ministerialbeauftragte Zeyer-Müller, Herrn Gremm und Herrn Püls vom Kultusministerium diskutierten und die Interessen der SGA Eltern vertraten.

Gleich darauf waren wir in das ebenfalls sehr kräfteaubende Prozedere um den **Noteneklat** an unserer Schule involviert. Wir sprachen auch dazu im Kultusministerium vor, maßen uns auch mit dem Ministerialkommissär und vertraten die Interessen der Elternschaft und der Schüler.

Gesetzestexte mussten studiert, verschiedenste Meinungen abgewogen und das scheinbar Unvermeidliche vermieden werden, nämlich die Rechnung für offenbar notwendige Qualitätsmaßnahmen auf den Schultern der Schwächsten, der Schüler auszutragen. Wir danken sehr herzlich unserem neuen Schulleiter, Herrn Conradi, der direkt – ohne Schonfrist, schon an seinem ersten Arbeitstag gefordert war, eine salomonische Lösung bzgl. der Q11-Zeugnisse und der Auditierung zu ermöglichen. Für sein Engagement in dieser Sache, einen für die Schulfamilie – d.h. für Schüler, Eltern und Lehrer - guten Ausgang zu ermöglichen, um sich endlich auf das Wesentliche, nämlich die störungsfreie Vorbereitung des Abiturs, zu konzentrieren, zollen wir unseren Respekt.

Wir sind sehr glücklich, nach wahrlich zahllosen Diskussionen mit Schulleitung, der Ministerialbeauftragten und mehrfachen Interventionen bei den Entscheidungsträgern und der Rechtsabteilung im Kultusministerium München, einen maßgeblichen Anteil dazu geleistet zu haben, um den Vertrauensschutz für die Schüler am SGA wieder herzustellen, der hoffentlich für alle zukünftigen Jahrgänge Bestand haben wird.

Neben all diesen außergewöhnlichen Ereignissen, die massiv die Kräfte des Elternbeirates gebunden haben, versuchten wir in gewohnter Art und Weise den Lauf des Schuljahres zu begleiten

Wir sind präsent:

- \* bei der Begrüßung der neuen 5. Klässler
- \* bei der Vorbereitung der Wahl der Klassenelternsprecher
- \* bei den zahlreichen Konzerten, Auftritten und Theatervorführungen
- \* beim Lesewettbewerb
- \* beim Tag der offenen Tür
- \* bei der Abi Verleihung
- \* organisieren einen Plattform zum Austausch von Eltern für Eltern zu Lernmitteln, Skikleidung und Ballkleidung über die EB Homepage
- \* engagieren uns in Schulforum, LEV, Internen Schulentwicklung ISE
- \* sind in ständigem Dialog mit den KES, den Klassenelternsprechern und organisierten auch hier Möglichkeiten der Vernetzung innerhalb der Jahrgänge
- \* zweimal jährlich bieten wir allen KES ein Informations- & Diskussionsforum mit Elternbeirat und der Schulleitung
- \* informieren regelmäßig die Elternschaft über unseren email KES Verteiler
- \* und die Homepage des EB
- \* sehr intensiv arbeitet der EB, zusammen mit der Schulleitung am Thema Nahverkehr, Besserungen im Anschluss vom oberen Kahlgrund her konnten erreicht werden,
- \* wir organisieren regelmäßig - und mit leider durch sinkende Resonanz immer höherem Aufwand - Elterndienste zu den Q-Partys, dazu riefen wir ein Patenschaftsmodell der Mittelstufenern ins Leben
- \* stehen in ständigem und regem Austausch mit der Schulleitung
- \* die immer auch unser Gast bei den EB Sitzungen ist

- \* laden uns auch Gäste aus der Lehrerschaft ein, das wollen wir gern noch mehr ausbauen
- \* seit 4 Jahren sind wir am Ball alljährliche Kompetenztage zu organisieren, so 2015 und '16 zum Thema Medienkompetenz, 2017 zu den gesetzlichen Neuerungen beim Nachteilsausgleich LRS neue Themen wie Begabtenförderung oder bewegte Schule sind in Vorbereitung
- \* wir engagieren uns im Gespräch mit der Schulleitung und der Lehrerschaft zum Thema mediale Schule, Installation eines Schülercoaching/ bzw. -mentorenprogramms, der Erweiterung der Schüleraustauschprogramme, der Stärkung des MINT Zweiges, der Aufstellung des IFA Programmkataloges in der beliebten Breite, Ausbau der Berufspraktika im MiPlus u.v.a.m.
- \* wir nahmen regelmäßig Weiterbildungen wahr, zu Themen wie EB-Arbeit, Medienkompetenz, LRS , zum Projekt KESCH, etc.
- \* wir erwirtschaften Gelder durch Spendenaufruf und Sommerfest, die wir zum Einen in die Unterstützung von hilfebedürftigen Familien investieren, mit dem ausgemachten Ziel kein Schüler darf des Geldes wegen eine Klassenfahrt versäumen, zum Anderen gibt es Begrüßungspräsente für die Neuen 5. und „Mutmacherlis“ sowie Abschiedsgeschenke für die Abiturienten, kleine Aufmerksamkeiten und Präsente bei Schulveranstaltungen sowie, auch seit drei Jahren, Ehrungen von Projekten, die uns im lfd. Schuljahr besonders auffielen, wie z.B. Renovierung des Kräutergartens, des Silentiumraumes, Aufleben der Aquariums-IFA, den Leseclub der Mittelstufe und die Technik AG und Arkadas.
- \* wir organisieren mit Freude im Schulteam das Schulfest u.v.a.m.

---

Seitdem wir in diesem Ehrenamt tätig sind, und auch die Ehre haben, dieses Gremium zu leiten, war dieses Schuljahr das ausdrücklich Härteste!

An dieser Stelle möchte ich, Ellen Beitat, Sie informieren, dass aufgrund dieser sich beinahe überschlagenden Ereignisse ich für mich persönlich die Konsequenz gezogen habe. Das geschilderte super arbeitsintensive Schuljahr hat meine Zeit- & Kraftbudgets über alle Maßen strapaziert, sodass ich nicht mehr - in mir genügendem Maße den Anforderungen meiner Familie und meiner Praxis gerecht werde und daher meine persönlichen Prioritäten neu setzen werde. Ich habe ich mich deshalb entschieden, den Vorsitz des SGA Elternbeirates und mein Ehrenamt als Elternbeirat zum Schuljahresende hin zur Verfügung zu stellen.

Meine Stellvertreterin, Frau Cordelia Brühl, wird ebenso in diesem Zuge den Weg im Vorsitz frei machen für ein neues engagiertes Führungsteam. Sie steht dem Elternbeirat als Vollmitglied in bewährter Professionalität und hohem Engagement zur Verfügung.

Wir verabschieden uns mit hohem Respekt außerdem von Frau Nicola Hoefft-Blex, die aufgrund gestiegener beruflicher Anforderungen ebenfalls aus dem EB-Team ausscheiden wird.

Wir wünschen unseren Nachfolgern alles Gute.

---

Wir danken allen Eltern für das uns entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit und allen Klassenelternsprechern für wertvolle Rückmeldungen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünsche uns allen  
 Eine gute Zukunft  
 Eine gute Kommunikation Lehrer – Schüler - Eltern

Und allen wunderbare Sommerferien !

Ellen Beitat und Cordelia Brühl  
 Vorsitzende und Stellvertretende Vorsitzende  
 des Elternbeirates am Spessart-Gymnasium Alzenau